Pressemitteilung wpi 539 / 0316

Fachgebiet: Positionssensoren

Kompakte Ultraschallsensoren für große Tastweiten und schwierige Oberflächen.

***Essen, März 2016* – Ultraschallsensoren senden und empfangen Schallwellen im Ultraschallbereich. Das zu erfassende Objekt reflektiert die Schallwellen und per Laufzeitmessung wird die Distanzinformation ermittelt. Anders als bei optischen Sensoren spielen Farbe, Transparenz oder Glanzgrad des Objektes keine Rolle. So lassen sich z. B. Blister-Verpackungen in der Verpackungstechnik oder transparente Kunststoffschalen in der Lebensmittelindustrie zuverlässig detektieren.**

Besuchen Sie uns auf der HannoverMesse 2016
Halle 9 · Stand D36

Hohe Performance

Die ifm-Ultraschallsensoren in Bauform M18 bieten einen besonders kleinen Blindbereich und große Tastweiten bis zu 2,2 m, wie sie sonst nur von Sensoren in deutlich größerer Bauform erreicht werden. Erhältlich sind Rund- und Cube-Bauformen im Kunststoff- oder im besonders robusten V4A-Gehäuse.
Der schwingende Schallwandler reduziert die Anhaftung von Staub. Somit arbeiten die Sensoren auch bei starken Verschmutzungen zuverlässig und können somit in Applikationen eingesetzt werden, in denen optische Sensoren an ihre Grenze stoßen.
Die Einstellung auf die Applikation erfolgt einfach mittels Teach-Taste, Leitungs-Teach oder IO-Link. Neben den Sensoren mit Tastprinzip bietet ifm auch eine Variante für den Reflexschrankenbetrieb zur drehlageunabhängigen Objekterfassung an.

wpi_539_print.jpg

Ultraschallsensoren in Bauform M18 mit besonders kleinem Blindbereich.

Texte / Bilder finden Sie unter: www.ifm.com/de/presse-technik

Kontakt
ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1
45128 Essen
www.ifm.com
Tel.: 0201 / 24 22-0
Fax.: 0201 / 24 22-1200
E-Mail: presse@ifm.com

Dipl.-Ing. Andreas Biniasch
Technische Redaktion
Tel. 0201 / 24 22-1425
andreas.biniasch@ifm.com